



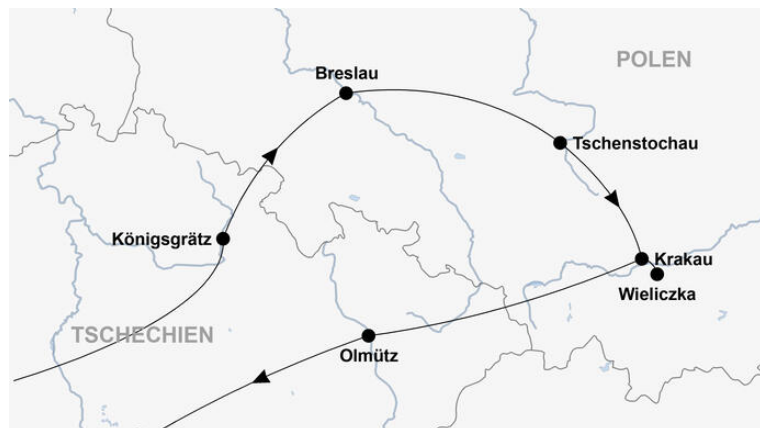
max.
35 Pers.



Breslau – Krakau & Tschenstochau

Beratung & Buchung:
Fischer Touristik
Steinbauergasse 9
1120 Wien
+43 1 815 86 87
office@fischer-reisen.at
www.fischer-reisen.at

Reiseverlauf



1. Tag: Wien – Königsgrätz – Breslau

Anreise ins böhmische Königsgrätz, der ehemaligen Königsstadt am Oberlauf der Elbe, wo in der Nähe 1866 die Schlacht zwischen Preußen und Österreich stattfand. Weiter nach Breslau, wo wir unser zentrales Hotel beziehen.

2. Tag: Breslau

Nach dem Frühstück steht eine ausführliche Stadtführung durch Breslau auf dem Programm. Besuch des Marktplatzes mit dem Rathaus und den bunten Häusern aus vielen Epochen. Möglichkeit zur Besichtigung des Doms sowie der Aula Leopoldina aus dem 18. Jh. mit unvergesslichen Malereien im Hauptgebäude der Universität. Spaziergang zur Sandinsel, die durch die gotische Hallenkirche der Allerheiligsten Jungfrau Maria bekannt ist.

3. Tag: Breslau – Tschenstochau – Krakau

Nach dem Frühstück fahren wir in den Wallfahrtsort Tschenstochau. Gegen Mittag Besichtigung des Klosters auf dem Berg Jasna Gora mit dem Bild der „Schwarzen Madonna“, das in Polen am meisten verehrte Bild der Muttergottes mit dem Jesuskind, das seit dem 17. Jh. prunkvoll mit Edelsteinen und Korallen besetzt ist. Eindrucksvoll präsentiert sich die Schatzkammer mit wertvollen Exponaten, zum Teil von den polnischen Königen gestiftet. Nach der ausführlichen Besichtigung Weiterfahrt nach Krakau, wo wir weitere 2 Nächte verbringen.

4. Tag: Krakau – Salzbergwerk Wieliczka

Vormittags Stadtbesichtigung in Krakau, deren Altstadt zum UNESCO- Weltkulturerbe zählt. Die ehemalige Residenz der polnischen Könige ist nach Warschau die wohl bedeutendste Stadt des Landes. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen u.a. das Florianstor, die Marienkirche, die Tuchhallen, der Marktplatz sowie der Schlossberg „Wawel“ mit Besuch der königlichen Gemächer sowie der Kathedrale. Am Nachmittag erwartet uns ein Ausflug nach Wieliczka, um das berühmte Salzbergwerk, ein UNESCO-Weltkulturerbe, mit unterirdischen Sälen, kunstvollen Salzkristallen, Kapellen und das Bergwerkmuseum zu besichtigen. Rückfahrt nach Krakau.

5. Tag: Krakau – Olmütz – Wien

Wir verlassen Krakau und fahren nach Olmütz, das historische Zentrum Mährens und einstige Königsstadt Böhmens. Rundgang durch die historische Innenstadt zur barocken Dreifaltigkeitssäule, die ebenfalls als Weltkulturerbe der UNESCO eingetragen wurde. Rückreise über Brünn.

Routenänderungen vorbehalten.

Leistungen

maximale Teilnehmerzahl: 35 Personen

Inklusivleistungen

- Fahrt im Premium-Reisebus mit WC & Air Condition
- 2x Nächtigung im zentralen 3-Sterne-Hotel Ibis Centrum Breslau o.ä.
- 2x Nächtigung im 4-Sterne-Designhotel INX Krakau o.ä.
- Doppelzimmer mit Du/WC
- Tägliches Frühstück
- 4x Abendessen
- Stadtführungen in Breslau und Krakau
- Ausflug Salzbergwerk Wieliczka mit Führung
- Eintritt & Führung Paulinerkloster Tschenstochau mit Schatzkammer
- Eintritte: Aula Leopoldina in Breslau, Marienkirche Krakau, Wawel-Schloss & -kathedrale
- FISCHER Reiseleitung ab/bis Wien

Nicht inkludiert

Ortstaxen & eventuelle Eintritte - sofern im Leistungstext nicht angeführt
Persönliche Ausgaben

Sie wohnen

1. - 3. Tag

Novotel City Breslau ★ ★ ★

Breslau

<https://www.accorhotels.com/de/hotel-0528-novotel-wroclaw-city-hotel/index.shtml>

Das Novotel Wrocław City befindet sich in einer ruhigen Gegend, nur 4 km vom Zentrum von Breslau. Es bietet Ihnen ruhige Zimmer mit Kabel-TV, einem Schreibtisch, Tee- und Kaffeezubehör sowie kostenlosem WLAN.

Das Novotel liegt weit von der Hauptstraße A4 und nur 4 km vom Hauptbahnhof entfernt. In unmittelbarer Nähe gibt es grüne Parks, in denen Sie entspannte Spaziergänge unternehmen können.

Das Restaurant mit Bar des Novotel Wrocław City NOVO2 wartet mit einer Sommerterrasse auf und serviert Ihnen leichte und gesunde Gerichte nach kombinierten internationalen Rezepten zubereitet, sowie ein spezielles Menü für Kinder.

3. - 5. Tag

Designhotel INX Krakau ★ ★ ★ ★

Krakau

www.inxdesignhotel.pl/de/

Das INX Design Hotel **** befindet sich an der Straße Starowiślna 91, in einem Viertel Krakaus mit dem größten Wiedererkennungswert - dem Kazimierz-Viertel. Gepflasterte Straßen, denkmalgeschützte Mietshäuser und Synagogen sowie unzählige Cafés und Restaurants erschaffen eine unglaubliche Atmosphäre, der man sich nicht entziehen kann. Die Starowiślna-Straße an der sich das Hotel befindet wird Sie in ein Paar Minuten direkt zum Hauptmarkt führen; während die nahen Weichsel-Boulevards ein idealer Ort für einen Nachmittagsspaziergang am Ufer der Weichsel sind.

Die Gestalt des Hauses ist perfekt auf den Charakter der Gebäude in der Starowiślna-Straße abgestimmt - ein rationaler, sparsamer Modernismus, ein wenig verrückt, als Hommage an die einst hier wohnende Zofia Stryjeńska. Die Innenräume des Hotels sind durch das Leben und Werk der Malerin inspiriert, wodurch ein einzigartiger Dialog zwischen der Moderne und der für diese Region typischen traditionellen Kunst entstanden ist, was uns von den anderen Krakauer Objekten unterscheidet.

Hoteländerungen vorbehalten.

Abfahrtszeiten

Unsere Abfahrtsstelle:

1130 Wien, Schönbrunner Schloßstrasse, APCOA Parkplatz (Abfahrtsstelle)

U4: Station Schönbrunn (Liftaufgang)

Autobus: Linie 10A, Station Schönbrunn

Abfahrtszeit: 07:00 Uhr

PKW/TAXI: Sollten Sie mit dem **Taxi** bzw. mit dem **Privat-PKW** zur Abfahrtsstelle gebracht werden, gibt es eine Haltemöglichkeit auf der rechten Seite der Schönbrunner Schloßstrasse oder wenn Sie den Parkplatz nutzen möchten, kostet dieser € 3,90 pro Stunde.

Weitere Zustiegsstellen:

04:15 Graz, Park & Ride Webling

05:00 Bruck an der Mur, Bahnhof

05:30 Mürzzuschlag, Bahnhof

06:10 Wr. Neustadt, Park & Ride West (Puchberger Straße)

06:35 Baden, Burger King bei Autobahnabfahrt

07:35 Wien-Floridsdorf, Schnellbahnhof

07:55 Stockerau Kaiserrast

Bitte beachten Sie, dass auf Grund des Reiseverlaufes der Ausstieg nicht in Stockerau und Wien-Floridsdorf möglich ist.

Bitte teilen Sie uns bei Buchung die gewünschte Zustiegsstelle mit falls Sie nicht von Wien/Schönbrunn fahren. Zustiegsstellen werden nur angefahren bei Vorabbekanntgabe des Zustiegwunsches.

Reiseinfos

Einreise/Dokumente

Jeder Reiseteilnehmer benötigt einen gültigen Reisepass oder Personalausweis!

Hinweise zu Reisedokumenten: Grundsätzlich gilt innerhalb der europäischen Schengen-Staaten Reisefreiheit für alle EU-Bürger. Beachten Sie aber bitte, dass es laufend und überall zu Kontrollen durch die nationalen Behörden kommen kann und Sie verpflichtet sind, sich auszuweisen (Reisepass oder Personalausweis). Für ausländische Staatsbürger gelten möglicherweise besondere Einreisebestimmungen, sie sind selbst für eine zeitgerechte Visumbesorgung verantwortlich.

<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/polen/>

Landeswährung

Polen: Polnischer Zloty

<https://www.finanzen.at/waehrungsrechner/euro-polnischer-zloty>

Gesundheit & Impfungen

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reise-beginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Informationen über Reiseimpfungen erhalten Sie auch bei der Stadt Wien (Tel. 1450) und auf den Homepages des Bundesministeriums für Gesundheit

<https://www.bmgf.gv.at/home/Gesundheit/Reiseinformationen/>

Klima & Kleidung

Polen wird durch kontinentales Klima und im Westen durch Seeklima beeinflusst. Das Wetter ist daher wechselhaft, mit starken täglichen und jährlichen Schwankungen. Der Sommer in Polen kann manchmal kühler und feuchter ausfallen.

Reiseunterlagen bei Busreisen

Ihre Rechnung ist zugleich Ihre Bestätigung. Alle weiteren, nötigen Reiseunterlagen verwaltet Ihre Reiseleitung.

Stornospesen:

Es gelten folgende Stornobedingungen zzgl. Bearbeitungsgebühr von € 18,-:

bis 60 Tage vor Reiseantritt = 25% des Reisepreises

ab 59. bis 30. Tage vor Reiseantritt = 40% des Reisepreises

ab 29 bis 15. Tage vor Reiseantritt = 60% des Reisepreises

ab 14 vor Reiseantritt = 90% des Reisepreises

Bei Nichterscheinen (No-Show) zur Reise = 100% des Reisepreises.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.